

Sitzungsvorlage

Gremium	Sitzung vom	Behandlung
Ausschuss für Umwelt und Technik		Vorberatung
Kreistag	09.10.2014	Entscheidung

TOP 7	Ausschreibung über die Erfassung von Bio-, Haus- und Sperrmüll, der Umladung sowie dem Ferntransport zum ZAK - Beschluss	Sachvortrag: Baur Nitz
-------	---	---------------------------

I. Gegenstand der Vorlage

Die wichtigsten Eckpunkte der oben genannten Ausschreibung wurden dem Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) in der letzten Sitzung am 25.09.2014 vorgestellt.

Das Eckpunktepapier von Frau Kögl, AU-Consult (siehe **Anlage 1**) stellt die entscheidenden Punkte - zukünftige Bestandteile des Leistungsverzeichnisses der europaweiten Ausschreibung - zusammen. Der Kreistag beschließt die Eckpunkte und gibt das zukünftige Leistungsverzeichnis der oben genannten Ausschreibung frei.

Die **Beschlussempfehlung des AUT** zum Eckpunktepapier lautet:

- Vertragslaufzeit 7 Jahre mit Verlängerungsoption um 3 Jahre
- Aufteilung in drei Lose
- Bergatreute soll Los 1 zugeschlagen werden, Wolpertswende zu Los 2
- Limitierung auf insgesamt zwei Lose, sofern ein Abschlag gewährt wird
- Biotonne mit Filterdeckel ausschreiben
- Bei **Biomülltonne** auch mit 40 Liter aufnehmen
- Fahrzeuge: mindestens Euro V, ab 01.10.2018 nur noch Euro VI
- Zuschlagskriterien: Preis - Entlohnung: 85 Punkte – 15 Punkte.

Diese Eckpunkte sind Grundlage für die von AU Consult zu erstellenden Ausschreibungsunterlagen.

II. Sachverhalt

II.1. Rückblick:

Grundlage für die jetzt anstehende Ausschreibung sind die Kreistagsbeschlüsse vom 10.10.2013 und 27.03.2014.

Am 10.10.2013 wurde vom Kreistag beschlossen, zum 01.01.2016 kreisweit die Bio- tonne einzuführen.

27 von 29 Städten und Gemeinden inkl. des GVV Altshausen haben zudem der Rückdelegation zugestimmt. Die meisten Abfuhrverträge der Städte und Gemeinden sind auf den 31.12.2015 gekündigt.

Der Landkreis hat somit dafür Sorge zu tragen, dass ab dem 01.01.2016 im Landkreis Ravensburg (in 27 Städten, Gemeinden und dem GVV Altshausen) neben der bisherigen Abfuhr von Restmüll (Haus- und Sperrmüll) auch die Abfuhr des bereitgestellten Biomülls reibungslos funktioniert.

II.2. Eckpunkte:

In der **Anlage 1** hat Frau Kögl (Prokuristen der Fa. AU Consult) die wichtigsten Eckpunkte auf 11 Seiten zusammengefasst. Frau Kögl, bekannt von der Ausschreibung zur Verwertung der Bioabfälle, wird in der Sitzung die wichtigsten Eckpunkte erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

In diesem Kapitel haben wir Ihnen eine **Lesehilfe** der wichtigsten Punkte zusammengestellt. Gewertet wird in Kapitel IV!

Seite 2: Vertragslaufzeit

Zur Erbringung einer hochwertigen Leistung (Behälterbestand, Fahrzeugtechnik) werden **7 Jahre + 3 Jahre Verlängerungsoption** vorgeschlagen.

Seiten 2 bis 4: Losaufteilung

Wie ausgeführt müssen - unter Berücksichtigung mittelständischer Interessen - mehrere Gebietslose angeboten werden. AU Consult schlägt die **Aufteilung in 3** oder **2 Gebietslose** vor. Auf die Bildung von Fachlosen je Abfallart (Bio-, Haus- und Sperrmüll) wird verzichtet.

Die Gemeinde Achberg wird aufgrund der Nähe zum Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) voraussichtlich dorthin abgefahren.

Nach der AUT Beschlussempfehlung vom 25.09.14 wurde die Gemeinde Bergatreute dem Los 1 und Wolpertswende dem Los 2 zugeschlagen. Diese Beschlussempfehlung ist auf der Seite 3 von der Fa. AU Consult berücksichtigt worden.

Seiten 5 bis 10: Vorgaben an Leistungserbringung

Seite 6

Sowohl für die Restabfallbehälter, als auch für die Bioabfallbehälter werden folgende Gefäßgrößen vorgeschlagen:

Restmüllbehälter: 60 Liter, 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter

Bioabfallbehälter: 60 Liter, 120 Liter, 240 Liter

Seite 7

Alle Behälter sind mit einem Identifikationssystem, sogenanntes „Ident-System“ auszurüsten und werden vom jeweiligen Dienstleister beschafft. Diese gehen nach Ende der Mindestvertragslaufzeit in das Eigentum des Landkreises, Abfallwirtschaftsamt, über.

AU Consult schlägt vor, die Bioabfallbehälter mit einem Filterdeckel zu beschaffen (siehe Musterbehälter in der KT-Sitzung). Der gesamte Behälteränderungsdienst, beispielsweise Zu- und Wegzüge, ist vom Dienstleister zu erbringen

In der Regel erfolgt die Abfuhr 14-täglich. Die zukünftige Mindestleerungszahl wird in der Abfallwirtschaftssatzung festgelegt (voraussichtlich 11.12.2014).

Sowohl die zugelassenen Windsäcke, als auch die Säcke für zusätzliche Abfälle sind mit zu erfassen.

Seite 8

Der Sperrmüll auf Abholung ist mit einer Reaktionszeit von 6 Wochen beim Bürger abzuholen.

Seite 9

Der Dienstleister legt fest, ob bzw. welche Umladestation er beim Haus- und Sperrmüllweitertransport zum **MüllHeizKraftWerk** (MHKW) Kempten nutzen wird.

Der Bioabfall ist bei den Umladestationen des Landkreises in Gutenfurt und Obermooweiler anzuliefern. Von dort erfolgt der Weitertransport nach Lustenau (Vorarlberg) durch die Fa. Fischer-Recycling, Lindau.

Abrechnungsgrundlage für Haus- und Bioabfall ist die Anzahl der veranlagten Behälter.

Seite 10: Zuschlagskriterien

Neben dem Preis wird auch die Tariftreue wie z. B. die Einhaltung des BDE-Tarifvertrages mit 10 bis 15 Punkten gewertet.

II. 3. Zeitplan:

09. Oktober 2014: Freigabe der Ausschreibung durch den KT

18. Dezember 2014: Abgabefrist der Angebote

Januar 2015 Auswertung der Angebote durch AU Consult

Februar 2015 Vergabe durch den AUT (bei Bevollmächtigung durch den KT am 09.10.2014) oder

März 2015 Vergabe durch den Kreistag

III. Finanzierung und finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die landkreisweite Einsammlung von Haus- und Biomüll liegen nach den Schätzungen von TIM CONSULT aus dem Jahr 2013 bei ca. 2,5 Mio. € pro Jahr.

Bei einer angedachten Mindestvertragslaufzeit von 7 Jahren und unter Berücksichtigung der Behälterbeschaffung sowie der landkreisweiten Sperrmüllabfuhr liegt der Auftragswert der Ausschreibung geschätzt bei 24 Mio. €.

Alle entstehenden Kosten sind ab dem 01.01.2016 durch die Abfallgebühren finanziert.

IV. Wertung

Vertragslaufzeit

Die von AU Consult vorgeschlagene Mindestvertragslaufzeit von **7 Jahren + 3 Jahren Verlängerungsoption** ist aus Sicht der Verwaltung sinnvoll.

Losaufteilung

Unter Berücksichtigung mittelständischer Interessen und somit unter Berücksichtigung des § 97 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) präferiert die Verwaltung, den Landkreis Ravensburg in **3 Gebietslose** aufzuteilen. Die weitere Aufteilung der 3 Gebietslose in einzelne Fachlose je Abfallart (Bio-, Haus- und Sperrmüll) erscheint aus verwaltungstechnischer, organisatorischer und auch aus finanzieller Sicht nicht sinnvoll. Im schlimmsten Fall können sich daraus 9 Einzellose mit unterschiedlichen Dienstleistern ergeben.

Restabfallbehälter

Die Abfrage des Abfallwirtschaftsamtes hat ergeben, dass der Großteil des Behälterbestandes älter als 10 Jahre ist. Die Eigentumsverhältnisse bei den Behältern sind in den Kommunen sehr unterschiedlich. Den Gedanken, die vorhandenen Behälter nachträglich mit einem Transponder zu versehen, weiter zu verfolgen, erscheint aus organisatorischer und finanzieller Sicht nicht sinnvoll.

Die Verwaltung unterstützt folgende von TIM CONSULT vorgeschlagene Gefäßgrößen: 60 Liter, 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter

Gegenüber einer auf Müllmarken basierenden Abfuhr mit festem Abfuhr-Rhythmus hat das vorgeschlagene Ident-System folgende Vorteile:

- Klare Zuordnung des Behälters zum Gebührenschuldner
- Leerungsgebühr entsteht nur bei Bereitstellung des Behälters
- Eindeutige Abrechnungsgrundlage des Landkreises gegenüber dem Dienstleister
- etc.

Bioabfallbehälter

Die Verwaltung unterstützt folgende von TIM CONSULT vorgeschlagene Gefäßgrößen:

60 Liter, 120 Liter und 240 Liter

Vergleiche zwischen Biotonnen mit Standarddeckel und Biotonnen mit Bio-Filterdeckel haben gezeigt, dass die Verwendung von Tonnen mit Bio-Filterdeckeln sehr empfehlenswert ist, insbesondere, um den Befall mit Fliegenmaden zu verhindern (Bild-Präsentation in der AUT-Sitzung).

Die Verwaltung unterstützt den Vorschlag von AU Consult, die Bioabfallbehälter mit einem Filterdeckel zu beschaffen (siehe Musterbehälter in der AUT-Sitzung).

Da die Restabfallbehälter mit Transpondern versehen sind (Ident-System), müssen die Bioabfallbehälter zwingend ebenfalls mit diesem System ausgerüstet sein.

Wie oben bereits beim Restabfallbehälter beschrieben hat das vorgeschlagene Ident-System auch bei den Bioabfallbehältern folgende Vorteile:

- Klare Zuordnung des Behälters zum Gebührenschuldner
- Leerungsgebühr entsteht nur bei Bereitstellung des Behälters
- Eindeutige Abrechnungsgrundlage des Landkreises gegenüber dem Dienstleister
- etc.

Der Vorschlag der Verwaltung und der Fa. AU Consult, den 40-Liter-Behälter sowohl beim Restmüll als auch beim Biomüll zu streichen, wurde im AUT sehr kontrovers diskutiert. Es wurde auch festgestellt, dass der Beschluss des Kreistages vom März 2014 die 40-Liter-Behälter sowohl beim Rest- als auch beim Biomüll noch vorsah.

Zuschlagskriterien

Neben dem Preis ist der Verwaltung daran gelegen, dass die Entlohnung der Mitarbeiter des Dienstleisters nach dem BDE-Tarifvertrag erfolgt. Diese Position wird mit 10 bis 15 Punkten gewertet. Die Bewertungszahl ist vom AUT festzulegen.

V. Beschlussvorschlag

1. Den Eckpunkten der Neuvergabe für den Rest- und Bioabfall sowie Sperrmüll im Landkreis Ravensburg **gemäß Anlage 1** der Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Diese Zustimmung gilt unter der Maßgabe folgender Rahmenbedingungen:
 - a. Vertragslaufzeit 7 Jahre mit Verlängerungsoption um 3 Jahre
 - b. Aufteilung in drei Lose
 - c. Bergatreute wird dem Los 1, Wolpertswende wird dem Los 2 zugeschlagen
 - d. Limitierung auf insgesamt zwei Lose, sofern ein Abschlag gewährt wird
 - e. Biotonne mit Filterdeckel
 - f. Bei **Biomüll**tonne auch 40 Liter aufnehmen
 - g. Fahrzeuge: mindestens Euro V, ab 01.10.2018 nur noch Euro VI
 - h. Zuschlagskriterien: Preis - Entlohnung: 85 Punkte - 15 Punkte.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die europaweite Ausschreibung mit Hilfe der Fa. AU Consult durchzuführen.
3. Der Kreistag bevollmächtigt, den AUT mit der Vergabe in seiner ersten Sitzung in 2015, voraussichtlich im Februar 2015.

Anlage 1
140930_EckpunkteVergabeAbfuhrleistungen_für_KT